

# BEWEGUNGSMELDER

@@

Ein Bewegungsmelder meldet Bewegungen. Dieser hier meldet Bewegungen von Sportlern und Funktionären des RSC heindl OÖ.

Der Bewegungsmelder ist das Informationsblatt des RSC heindl OÖ und wird Mitgliedern und Freunden des Vereins per email zugesendet. Berichte und Beiträge sind jederzeit willkommen.

@@

## Aus dem Verein

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Ich habe in der ersten Ausgabe des BM angekündigt, dass sich hier die Vorstandsmitglieder vorstellen werden und ich beginne diesmal mit dem Obmann, also mir selbst.



Ich bin Rollstuhlfahrer seit einem Unfall im Schulturnen 1981 (C7 compl.) und arbeite halbtags an der Linzer Uni am Institut für Chemie. Seit 1984 habe ich in der Leichtathletik an allen EM, WM und Paralympics teilgenommen und bis auf zwei Ausnahmen immer Medaillen gewonnen. Die mehrmalige Verbesserung der Weltrekorde über 10.000m und im Marathon sowie der erste Platz bei der OÖ Sportlerwahl 1996 (vor Andi Goldberger und Hannes Trinkl) runden die sportlichen Erfolge ab. Nach Absolvierung einer Trainerausbildung betreue ich mehrere Sportler. Meine Erfahrungen auf dem Gebiet der Motivation gebe ich in Vorträgen weiter. Diese Vorträge sind z.T. öffentlich, zum größten Teil aber interne Veranstaltungen verschiedenster Firmen. Die Übernahme des Amt des Obmanns bedeutet nicht, dass ich meine aktive

sportliche Laufbahn beende. Allerdings werde ich mich in diesem Jahr nicht auf den Marathon konzentrieren, sondern mich verstärkt mit dem Handbike und im Rugby betätigen.

[www.etzlstorfer.com](http://www.etzlstorfer.com)

Christoph Etlstorfer

## Schi

[marietta.walter@utanet.at](mailto:marietta.walter@utanet.at)

Hallo Skifahrer!

Bei den vom ÖBSV angebotenen Skikursen für die Saison 2002/2003 sind noch Plätze frei. Alle Kinder, Jugendlichen, Anfänger und Fortgeschrittenen die Interesse haben, finden alle Termine und Kontaktpersonen unter [www.praschberger.com](http://www.praschberger.com) (link "NEWS") Tel.: 05373/42570-0 oder melden sich bei Fachwart Walter Ablinger ([marietta.walter@utanet.at](mailto:marietta.walter@utanet.at) - 0676/9085722). Brauchen sie nähere Infos über Abläufe, Preise, Leihgeräte usw. kontaktieren sie ebenfalls die Kontaktpersonen der einzelnen Kurse!

ACHTUNG:

Alle Vereinsmitglieder, die Monoskigeräte oder Langlaufschlitten besitzen, werden aufgefordert, sich beim Fachwart Ablinger zu melden. geplant sind gemeinsame Skitage in oberösterreichischen Skigebieten (je nach Nachfrage). Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Leihgeräte anzumieten.

"Ski heil" und eine unfallfreie Saison wünscht  
Walter Ablinger

## Basketball

[rene.schwarz@ooe.gv.at](mailto:rene.schwarz@ooe.gv.at)

Die Warriors sind am 15.-16. in Schärding bei einem Trainingslager, wobei am 16 ein kleines Turnier mit Wien, Burghausen und RSC stattfinden wird. Am 22.2 ist in Leibnitz (STMK) die Zwischenrunde der ÖSTM.

Rene Schwarz

## Rugby

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

*Volleyball spielt Rugby*

Ich weiß, man spielt Rugby mit einem Volleyball. Aber in diesem Fall spielten Volleyballerinnen Rollstuhlrugby. Die Idee wurde aus einer Unterhaltung einer Spielerin von Fabasoft-Steg ([www.fabasoft-steg.at](http://www.fabasoft-steg.at)) und mir geboren. Fabasoft-Steg spielt in der Bundesliga und gehört zu den besten fünf Mannschaften in Österreich.



Das Showtraining fand am 30.1. statt, zu dem auch Vertreter der großen OÖ Tageszeitungen kamen. Hier machten sich meine guten Pressekontakte und der attraktive Partner für diese Aktion bezahlt. Dank tatkräftiger Unterstützung durch Fritz Leitner in der Organisation fanden sich sieben Spieler (Gottfried Karrer, Max Stroblmayr, Georg Feichtenschlager, Hubert Pratscher, Christian Wagner, Fritz und ich), die ihre alten Rugbystühle für diese Gelegenheit entstaubt hatten, in der Trainingshalle von Fabasoft-Steg in Linz ein. Nach einem Überblick über Rollstuhlsport im allgemeinen und über Querschnittslähmung sowie einer kurzen Abriss über die Rugbyregeln übernahm Max in bewährter Manier und sehr routiniert das Training. Alle Spielerinnen fuhren das erste Mal mit einem Rollstuhl. Nach einem Schnellkurs im Rollstuhlfahren und einigen grundlegenden Drills folgten mit Max als Schiedsrichter einige Spiele:

- Demospiel durch Rugbyspieler alleine
- Spiel in gemischten Mannschaften
- Spiel Rugby gegen Volleyball.

Die Mädels waren mit Feuereifer bei der Sache und kaum zu bremsen. Für uns war es eine neue Erfahrung, wenn ein Einwurf zum Einleiten eines Fastbreaks über das halbe Spielfeld ging und unsere Pässe aus den unmöglichsten Positionen aus der Luft gepflückt wurden.

Das Ganze war eine sehr gelungene Aktion, die einerseits durch die Erfahrungen der Spielerinnen und andererseits durch die nachfolgenden Berichterstattung in den Medien sehr zur Bekanntmachung von Rollstuhlrugby an der Öffentlichkeit beitrug.

Das Meisterschaftsspiel zwei Tage später haben die Volleyballerinnen übrigens gewonnen.

Christoph



## Leichtathletik

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Am 2. März werde ich das erste Rennen in dieser Saison bestreiten, es ist dies zum 13. Mal der Marathon von Los Angeles [www.lamarathon.com](http://www.lamarathon.com). Rene Schwarz hat am 5.4. im Rahmen eines Leichtathletikmeeting des ULC Linz Oberbank [www.ulc-linz.at](http://www.ulc-linz.at) eine Möglichkeit, im Kugelstoßen das Limit für die EM in Assen/Holland im Juni zu erbringen.

Christoph

## Verschiedenes

[guenter.gritsch@bmf.gv.at](mailto:guenter.gritsch@bmf.gv.at)

David Kühas (9 Jahre alt) aus der Jugendgruppe schreibt Kurzgeschichten. Wer sie lesen will, soll mich anrufen.

Günter Gritsch

## Unfallrentenbesteuerung

[guenter.gritsch@bmf.gv.at](mailto:guenter.gritsch@bmf.gv.at)

Dies ist zwar ein Infoblatt für Sport, da aber viele Mitglieder aus unserem Verein davon betroffen sind, hat auch diese Information (von Günter Gritsch) Platz.

### Steuerfreiheit der Unfallrenten für 2001 und 2002

#### Aktuelle Information der Steuersektion, 20. Dezember 2002

Der Verfassungsgerichtshof hat die Besteuerung der Unfallrenten für die Jahre 2001 und 2002 auf Grund einer fehlenden Übergangsbestimmung aufgehoben. Soweit die entstandene steuerliche Mehrbelastung für die Jahre 2001 und 2002 nicht durch Zahlungen des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung ausgeglichen wurde, wird sie vom Finanzamt zurückgezahlt.

#### Welche Auswirkungen hat das Erkenntnis?

Unfallrenten bleiben in den Jahren 2001 und 2002 steuerfrei. Nachzahlungen für die Jahre 2001 oder 2002 werden ab sofort steuerfrei belassen. Für das Jahr 2003 bleibt auf Grund des Erkenntnisses die Steuerpflicht bestehen, sodass die gemeinsame Versteuerung von Unfallrenten zusammen mit gesetzlichen Pensionen oder Ruhebezügen ab dem Monat Jänner 2003 weiterhin durchzuführen ist. Bis zum 31. 12. 2003 muss dazu eine gesetzliche Neuregelung erfolgen.

Mehr dazu findet man unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) im Bereich Steuern – Aktuelles